Ernst / Annerl / Ernst · Rationalität, Gefühl und Liebe im Geschlechterverhältnis

Soziologische Studien
Band 15

Rationalität, Gefühl und Liebe im Geschlechterverhältnis

Ursula Marianne Ernst
Charlotte Annerl
Werner W. Ernst

Centaurus Verlag & Media UG 1995

Zur Umschlagabbildung:
Eurydike und Orpheus 1995
Oder: Bosch-auf-Münter-Schnittwerk
Collage, Anna Koslowski

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Rationalität, Gefühl und Liebe im Geschlechterverhältnis /

hrsg. von Ursula Marianne Ernst ... – Pfaffenweiler :

Centaurus-Verl.-Ges., 1995

(Soziologische Studien ; Bd. 15)

ISBN 978-3-8255-0071-9

ISBN 978-3-86226-452-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-452-0

NE: Ernst, Ursula Marianne [Hrsg.]; GT

ISSN 0937-664X

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© CENTAURUS-Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Pfaffenweiler 1995

Satz: Charlotte Annerl, Ursula Marianne Ernst

Inhalt

Vorbemerkung	7
<i>Werner W. Ernst</i>	
Liebe, Sexus und System	9
<i>Mona Singer</i>	
Der Körper als Baustelle. Über die neuen Technologien und die Geschlechterdifferenz	24
<i>Herbert Hrachovec</i>	
Intimität in der Mailbox	42
<i>Anna Bergmann und Bettina Recktor</i>	
Ein Gespräch über die sexuelle Revolution und die Pille-essende Frau mit Nebenwirkung	53
<i>Wolf Maria</i>	
Frauen sind anders. Geschlechter-Trennung als Raum eines endlosen Versprechens	73
<i>Andrea Grisold</i>	
Reflexionen über die Funktionalität des Unerklärlichen: Beziehungen am Ende des 20ten Jahrhunderts	96
<i>Gertrude Postl</i>	
'Rationalität' und 'Gefühl' im feministischen Diskurs. Zur Bewahrung und Überwindung eines Erklärungsmodells	111
<i>Charlotte Annerl</i>	
Der tägliche Kampf. Zur philosophischen Analyse der Unlebbbarkeiten im modernen Geschlechterverhältnis	125
<i>Bernd Nitzschke</i>	
Von der Allmacht der Mütter, der Ohnmacht der Väter und der Übermacht des "männlichen" Prinzips	153
<i>Claudia von Werthof</i>	
Freud-los?	168
<i>Bernhard Tilg</i>	
Der Körper, die Maschine, der Sex und die Liebe	189
<i>Ursula Marianne Ernst</i>	
Selbsterkenntnis als Selbstpreisgabe im Namen einer höheren Liebe	203
<i>Selinde Böhm</i>	
Der platonische Eros zwischen Logos und Sinnlichkeit. Zum Problem geschlechtsspezifischer Diskurse	228
<i>Astrid Meyer-Schubert</i>	
Das weibliche Gewissen. Zum Problem der Ungeschichtlichkeit des Mutterbildes	235
Autoren und Autorinnen	249